

Regenwassermanagement - als Bestandteil moderner Stadtentwicklung

BIRCOrainblock – wenn Regenwasser unter die Oberfläche geht

Systemanforderungen

- + Großes Volumen
- + Geringer Flächenverbrauch
- + Hohe Belastbarkeit
- + Wartungsfreundlich

Systemlösung

- + BIRCOrainblock
- + Bis zu 10-lagig einbaubar
- + Module für hohe Lasten (bis SLW 60) und für geringe Lasten (B 125)
- + Integrierter Spül-/Sedimentationskanal



BIRCOrainblock, das unterirdische Retentionssystem für Regenwasser, ist für verschiedene Anwendungsbereiche verfügbar. Das modulare Baukastensystem (konform DIN EN 17152-1), das als unterirdischer Wasserspeicher fungiert, ist projektspezifisch skalierbar.

Die kastenförmigen Rigolenfüllkörper (1000 mm x 1000 mm x 500 mm) mit ihrer speziellen Holmenkonstruktion lassen sich sowohl in der Fläche als auch in mehreren Lagen übereinander – bis zu zehn sind möglich – zu einem belastbaren (SLW 60) Speichersystem zusammenfügen.

Andere Systeme zur Wasserbewirtschaftung wie BIRCOhydropoint, BIRCOhydroshark oder die BIRCOpur Linienentwässerung können der Anlage vorgeschaltet werden.

Mit den Baureihen BIRCOrainblock BASIC HD und LD sowie BIRCOrainblock EVO sind Stadtplaner und

Industriebetriebe in der Lage, unterschiedliche Anforderungen zu erfüllen: Vom Heavy Duty-Einsatz im Schwerlastverkehr bis hin zum leichteren BIRCOrainblock LD mit der Belastungsklasse B 125 für Parkanlagen oder Wohngebiete mit wenig Verkehr.

Ein integrierter Spül-/Sedimentationskanal ermöglicht über ein Steigrohr eine Kamerabegehung bzw. eine unkomplizierte Spülung oder Absaugung der Sedimente.

Der unterirdische Retentionsraum schafft Speichervolumen für Regenwasser und kann im Rahmen eines Gesamtkonzepts zur Regenwasserbewirtschaftung eingesetzt werden, ohne zusätzliche oberirdische Nutzflächen zu beanspruchen.

